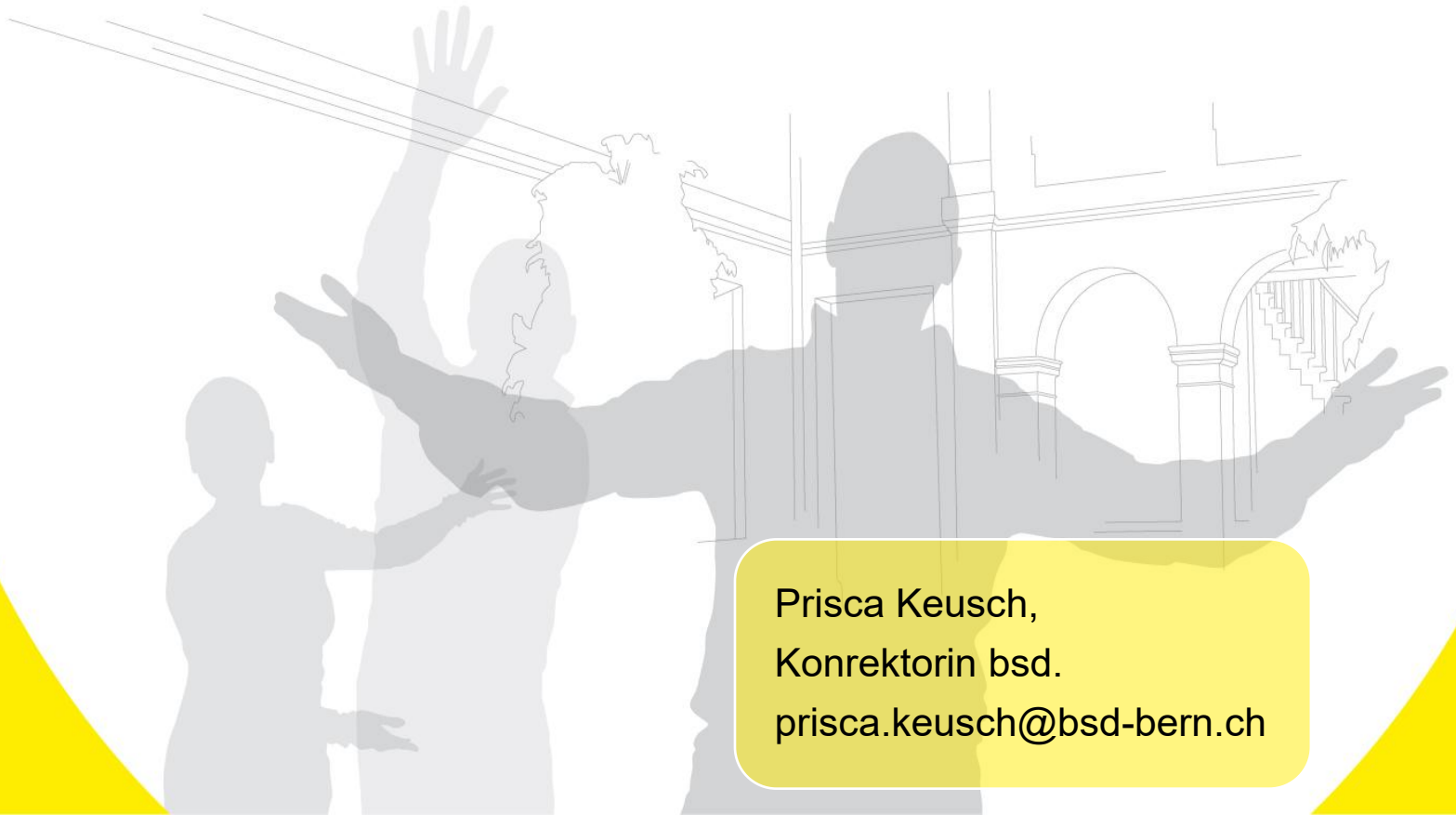

Herzlich willkommen an der bsd.



Prisca Keusch,
Konrektorin bsd.
prisca.keusch@bsd-bern.ch

Schulleitung



Marc Gilomen

Rektor



Ursula Stauffacher

Konrektorin · STV-Rektorin



Prisca Keusch

Konrektorin



Stefan Willi

Konrektor

bsd.



Neue Klassen an der bsd.



DHF2026	11
DHF Art. 32	1
DHA2026	6
FAPO2026	5
Brückenangebote	5
Sprachförderkurse	2

Übersicht

Grundbildungsmodell

Handlungskompetenzorientierter Unterricht

Stundenplan

Zusatzfächer

Qualifikationsverfahren

Fragen

Lehrbetrieb

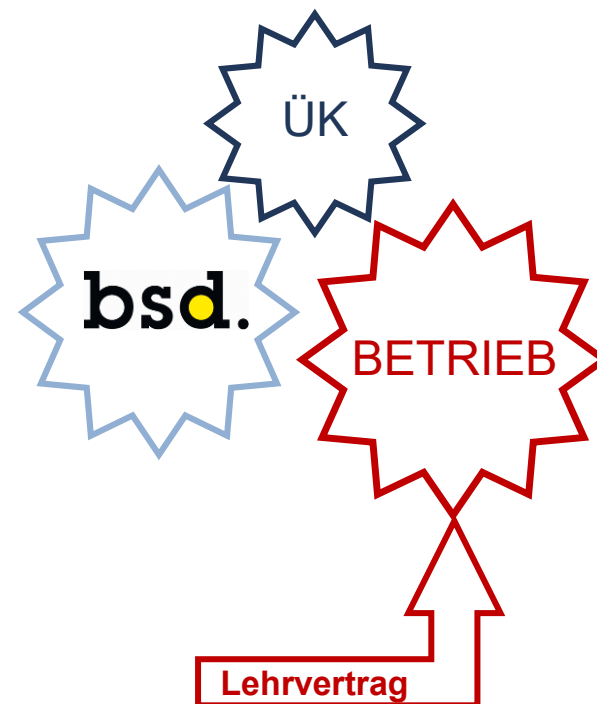
Betriebliche Leistungsziele

Berufsfachschule

Schulische Leistungsziele

ÜK (überbetriebliche Kurse)

Leistungsziele ÜK



Ausbildungsübersicht: 3 Jahre Berufsausbildung

Bereich	Details
Dauer	3 Jahre
Schultage pro Woche	1. Jahr: 2 Tage 2. Jahr: 1 Tag 3. Jahr: 1 Tag
Überbetriebliche Kurse (ÜK)	1. Jahr: 4 Tage 2. Jahr: 4 Tage 3. Jahr: 7 Tage
Fremdsprache	Französisch oder Englisch
Zusätzliche Angebote (ab 2. Jahr)	Vertiefungskurse Freikurse Erweiterte Allgemeinbildung (BM-Vorbereitung)
Abschluss	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Überbetriebliche Kurse

Die ÜK-Daten werden nach folgendem Prinzip festgelegt:

- **ÜK 1 FAPO**

Im 2. Semester anfangs April:

Montag - Donnerstag der 1. Woche Frühlingsferien (Ausnahme Ostermontag)

- **ÜK 2 FAPO**

Im 3. Semester ende September:

Montag - Donnerstag der 1. Woche Herbstferien

- **ÜK 3 FAPO inkl. IVR - BLS/AED**

Im 5. Semester anfangs Oktober:

Montag - Freitag der 3. Woche Herbstferien

Ersthelfer Stufe 1 IVR - BLS/AED

Im 5. Semester an zwei Samstagen zwischen August und September:

Die genauen Daten werden im März des 4. Semesters mitgeteilt.

Die üK-Tage gelten als Arbeitstage.

Zum Qualifikationsverfahren wird nur zugelassen, wer alle Kurse absolviert hat.

FAPO Jahrgang 2026-2029

üK 1 Rezeptfreier Verkauf: Mo, 12. bis Do, 15. April 2027

üK 2 Rezeptpflichtiger Verkauf sowie Sanitäts- und Gesundheitsartikel: Mo, 27. bis Do, 30. September 2027

üK 3 Medizinische Abklärungen und Handlungen: Mo, 09. bis Fr, 13. Oktober 2028 + 2 Samstage BLS/AED, Daten gemäss Aufgebot

HKO

Der Unterricht bzw. das Zeugnis wird nicht mehr nach Fächern, sondern nach Handlungskompetenzbereichen organisiert und bewertet.



Lektionentabelle BiVo

- Die Berufskenntnisse werden in vier Handlungskompetenzbereiche und nicht in Fächer eingeteilt.
- Die Noten werden entsprechend den HKB generiert.
- Die Allgemeinbildung wird nach Rahmenlehrplan unterrichtet.

a. Berufskenntnisse				
– Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden	140	80	80	300
– Abgeben von verordneten Medikamenten, Sanitäts- und Gesundheitsartikeln	240	60	80	380
– Ausführen medizinischer Abklärungen und Handlungen	40	40	40	120
– Bewirtschaften von Medikamenten und anderen Produkten Organisieren und Ausführen administrativer Aufgaben	100	20	-	120
Total Berufskenntnisse	520	200	200	920
b. Allgemeinbildung	120	120	120	360
c. Sport	80	40	40	160
Total Lektionen	720	360	360	1440

Handlungskompetenzbereiche

Handlungskompetenzbereiche	1. LJ	2. LJ	3. LJ
HKB a Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden (inkl. Fremdsprache)	180	80	80
HKB b Abgeben von verordneten Medikamenten, Sanitäts- und Gesundheitsartikeln	200	60	80
HKB c Ausführen medizinischer Abklärungen und Handlungen	40	40	40
HKB d Bewirtschaften von Medikamenten und anderen Produkten HKB e Organisieren und Ausführen administrativer Aufgaben	100	20	0

Beispiel Schullehrplan HKB b

Konkreter Situationsbeschreibung Schullehrplan:

Der Stammkunde übergibt Ihnen ein Spitalaustrittsrezept nach einem Herzinfarkt.

Leistungsziele b1.3 bis b1.12

Leistungsziele und Inhalte im Schullehrplan für die Situation „Spitalaustrittsrezept“

Leistungsziel	Inhalt
[b1.3] erkennt aufgrund der Verordnung, auf Basis des Wissens in Anatomie, Physiologie und Pathologie sowie des Grundwissens zu häufig verordneten Wirkstoffgruppen, welche Erkrankungen (Indikationsgebiet) behandelt werden. (K3)	Heparine, Vitamin-K-Antagonisten, DOAK, Thrombozytenaggregationshemmer, Nitrate, Betablocker etc. Venenthrombose, Myokardinfarkt, Angina Pectoris etc.
[b1.4] beschreibt die Bedeutung von unerwünschten Wirkungen, Interaktionen und Kontraindikationen für die Abgabe von Medikamenten. (K2)	ACE-Hemmer, Statine, Nitrate etc.

Beispiel
Schullehrplan
HKB b

Leistungsziele und Inhalte im Schullehrplan für die Situation „Spitalaustrittsrezept“

Leistungsziel	Inhalt
[b1.6] erklärt den Stellenwert von Generika und beschreibt die Kriterien für den Entscheid, verordnete Medikamente durch Generika zu ersetzen. (K3)	Generikasubstitutionen
[b1.9] beschreibt zu häufig verordneten Wirkstoffgruppen deren korrekte Anwendung, informiert über allfällige Vorsichtsmassnahmen und legt die Möglichkeiten therapieergänzender Massnahmen und Produkte dar. (K4)	Anwendung der besprochenen Spezialitäten

Beispiel
Schullehrplan
HKB b

Leistungsziele und Inhalte im Schullehrplan für die Situation „Spitalaustrittsrezept“

Leistungsziel	Inhalt
[b1.12] beschreibt die Grundlagen, die Regeln und das Vorgehen für Vorbezüge und Arzneimittelabgaben ohne ärztliche Verordnung. (K2)	Abgabe von Antihypertensiva ohne Rezept

Beispiel
Schullehrplan
HKB b

Fremdsprache

- Die Fremdsprache richtet sich nach den kantonalen Angeboten (Deutsch, Italienisch, Französisch oder Englisch)
- Sie ist Teil des Handlungskompetenzbereichs a «Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden»
- Sie wird im Zeugnis nicht mehr separat ausgewiesen.

Berufssituationen 1. Semester

Berufssituationen 1		L	P
a3)	Verdauungssystem (vom 2. Semester	15	a: 2
a3)	Beschwerden Magen-Darm	20	
a2)	Allergie (vom 2. Semester)	5	b: 2
b1)	GIT (Rx): Beschwerden GIT	40	
		80 L = 4 WS	4

Berufssituationen 2		L	Anzahl Noten
b1)	Haut(Rx): Akne	30	b: 2
b1)	Haut(Rx): Ekzem	20	
b1)	Haut(Rx): Psoriasis	10	
a3)	Haut (OTC)	10	
a1)	Auftreten und Kommunikation	10	
c3)	Wundversorgung	20	c:2
		100 L = 5 WS	4

Berufssituationen 1		L	Anzahl Noten
a	Fremdsprachen	20	a: 2
		20 L = 1 WS	2

Berufssituationen 3		L	Anzahl Noten
d1)	Lager	10	d: 3
d2)	Lieferung	20	
d1)	Sonderbestellung	10	
		40 L = 2 WS	3

Berufssituationen 4		L	Anzahl Noten
a2	Haut (OTC)	20	a: 2
		20 L = 1 WS	2

Stundenplan 1. Lehrjahr

bsd.

	Montag	Dienstag	Mittwoch
1 7:45 8:30	BS 1 sap bsd-33		
2 8:35 9:20			BS 1 nys bsd-32
3 9:25 10:10			Sport wyb Altenberg
4 10:25 11:10			
5 11:15 12:00	BS 4 stb bsd-31		
6 12:05 12:50			
7 12:55 13:40			BS 2 hul bsd-34
8 13:45 14:30	BS 2 hul bsd-34		
9 14:35 15:20			
10 15:35 16:20	BS 3 ric bsd-11		Sprache und Komm pel bsd-21
11 16:25 17:10			
12 17:15 18:00			Gesellschaft pel bsd-21

	Montag	Dienstag	Mittwoch
1 7:45 8:30	BS 1 sap bsd-33		
2 8:35 9:20			BS 1 nys bsd-32
3 9:25 10:10			Sport wyb Altenberg
4 10:25 11:10			
5 11:15 12:00	BS 4 stb bsd-31		
6 12:05 12:50			
7 12:55 13:40			BS 2 hul bsd-34
8 13:45 14:30	BS 2 hul bsd-34		
9 14:35 15:20			
10 15:35 16:20	BS 3 ric bsd-11		Sprache und Komm pel bsd-21
11 16:25 17:10			
12 17:15 18:00			Gesellschaft pel bsd-21
13 18:05 18:50			
14 18:55 19:40			

Zeugnis

Zeugnis:

Berufskundliche schulische Bildung (BSB)

- A Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden
- Abgeben von verordneten Medikamenten, Sanitäts- und
- B Gesundheitsartikeln
- C Ausführen medizinischer Abklärungen und Handlungen
- D Bewirtschaften von Medikamenten und anderen Produkten
- E Organisieren und Ausführen administrativer Aufgaben

Allgemeine schulische Bildung (ASB)

- Sprache und Kommunikation
- Gesellschaft

Sport (SPO)

- Sport

Zusatzangebote

Vertiefungskurse:

Unterstützung im allgemeinbildenden Unterricht

Unterstützung im fachlichen Unterricht

Freikurse bzw. EA-Kurse (BM-Vorbereitung):

Anatomie

Mathematik

Französisch / Englisch

Stundenplan 2. Lehrjahr



	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1 7:45-8		SP kas ProFit			FF / SK
2 8:35-9					
3 9:25-1		G wuj bsd-02			FF
4 10:25-		BS 1 sap bsd-21			
5 11:15-					
6 12:05-					
7 12:55-		Englisch keu bsd-02			
8 13:45-		BS 1 sap bsd-21			
9 14:35-					
10 15:35-		SPK gis bsd-02			
11 16:25-					
12 17:15-					
13 18:05-					
14 18:55-					

Zeugnis:

Berufskundliche schulische Bildung (BSB)

A Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden	Kürzel DBB
B Abgeben von verordneten Medikamenten, Sanitäts- und Gesundheitsartikeln	DAVM
C Ausführen medizinischer Abklärungen und Handlungen	DAMA
D Bewirtschaften von Medikamenten und anderen Produkten	
E Organisieren und Ausführen administrativer Aufgaben	DBMP

Allgemeine schulische Bildung (ASB)

Sprache und Kommunikation	SPK
Gesellschaft	G

Sport (SPO)

Sport	SP
-------	----

Freifach

allfällige Freifächer pro Schule

Stundenplan 3. Lehrjahr



	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1 7:45-8				G ric	FF / SK
2 8:35-9				Englisch saif bsd-13	
3 9:25-1				SPK wuj bsd-01	FF
4 10:25-					
5 11:15-					
6 12:05-				*SP ror ProFit	
7 12:55-					
8 13:45-				BS 1 lac bsd-31	
9 14:35-					
10 15:35-					
11 16:25-					
12 17:15-					
13 18:05-					
14 18:55-					

Zeugnis:

Berufskundliche schulische Bildung (BSB)

- A Beraten und Bedienen der Kundinnen und Kunden
- Abgeben von verordneten Medikamenten, Sanitäts- und
- B Gesundheitsartikeln
- C Ausführen medizinischer Abklärungen und Handlungen
- D Bewirtschaften von Medikamenten und anderen Produkten
- E Organisieren und Ausführen administrativer Aufgaben

Kürzel
DBB

DAVM

DAMA

DBMP

Allgemeine schulische Bildung (ASB)

- Sprache und Kommunikation
- Gesellschaft

SPK
G

Sport (SPO)

- Sport

SP

Freifach

- allfällige Freifächer pro Schule

Eigenes Laptop (BYOD)



Careum

Cambridge

MySkillbox

Office 365 Installation unter
Anleitung erfolgt

Minimale Anforderungen an Ihr Notebook

bsd.

Gerät	Notebook kein Tablet oder iPad	
RAM	16 GB	
Bildschirm	12 bis 15 Zoll	
Wireless	802.11ac (WI-FI 5)	
Stift und Touchscreen	empfohlen	
USB/USB-C	2 Anschlüsse	
	PC	Apple
Prozessor	Intel 5, AMD Ryzen 5 oder Snapdragon X Plus	M3 Chip
Festplatte	512GB	512 GB
Betriebs- system	Windows 11	macOS Monterey 15

Nachteilsausgleich

Kantonale Richtlinien, aber bsd. zuständig für Schule und QV

Merkblatt und Gesuchsformular auf Webseite

aktuelles Zeugnis einer anerkannten Fachstelle

Ablauf

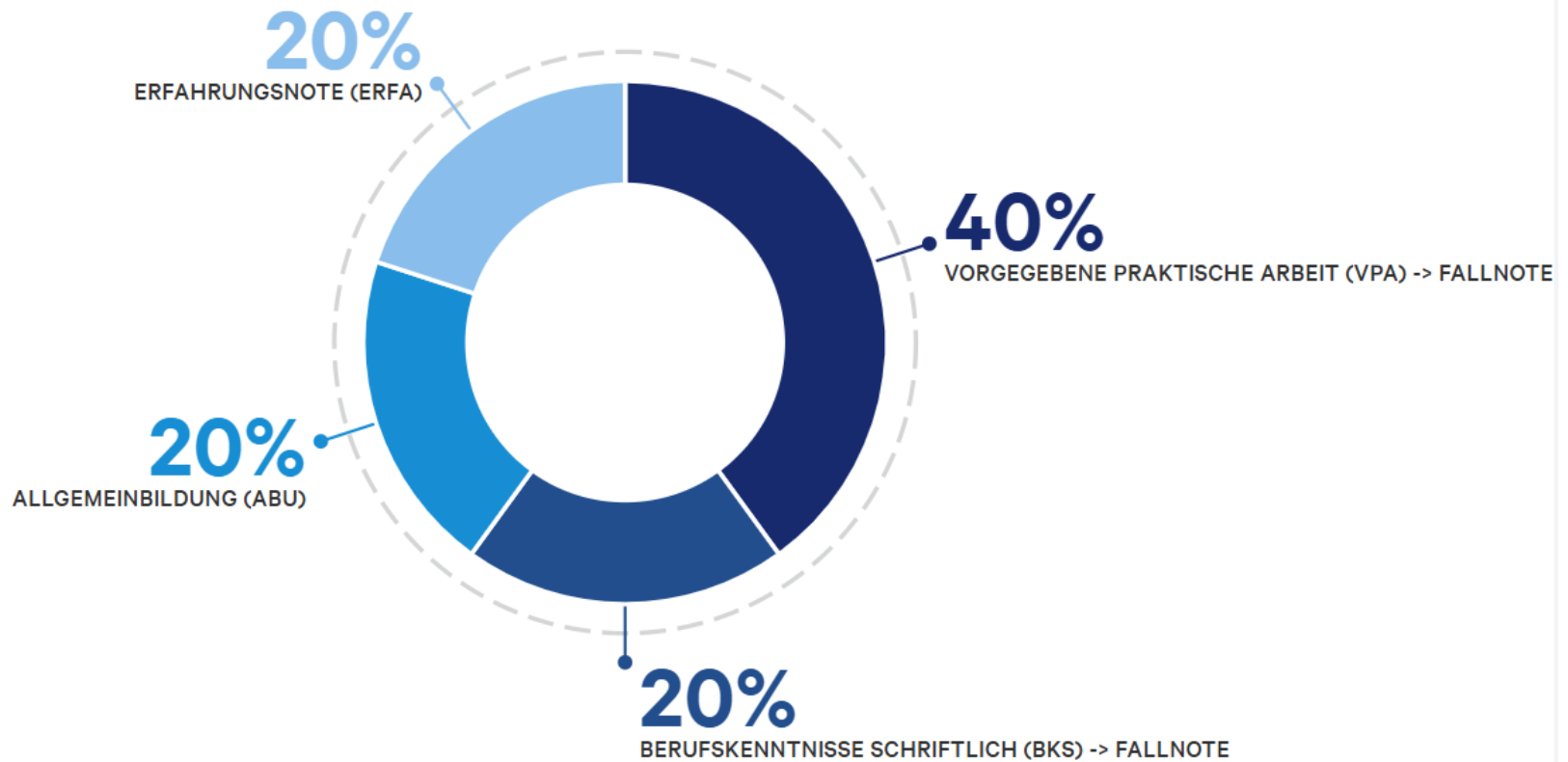
Dokumente einreichen

Gespräch mit Fachverantwortlichem Nachteilsausgleich

Verfügung

Standortgespräche

Qualifikationsverfahren



Informationen

bsd.

Beruf

Fachfrau/Fachmann Apotheke (EFZ)

Angesichts der neuen Rolle der Apotheken in der Grundversorgung gewinnt auch der Beruf der Fachmänner und Fachfrauen Apotheke EFZ (ehemals Pharma-Assistentinnen und -Assistenten EFZ) weiter an Bedeutung. Denn Fachfrauen und Fachmänner Apotheke EFZ sind unverzichtbar für die Apotheke.

**Berufsbild
Fachfrau/Fachmann
Apotheke
(EFZ)**

**Ausbildung
Fachfrau/Fachmann
Apotheke
EFZ**

Berufsmaturität

**Weiterbildungs-
möglichkeiten**

www.pharmasuisse.org

www.bsd-bern.ch

bsd.

[Passwort](#) [IT-Hilfe](#) [Event-Noten](#) [Office365](#)



Berufsfachschule des Detailhandels Bern

bsd. - Herzlich Willkommen

Die Schalter- und Telefonöffnungszeiten der Verwaltung sind von Montag - Freitag von 07:30 Uhr - 12:15 Uhr und 13:30 Uhr - 16:30 Uhr. Per E-Mail erreichen Sie uns über info@bsd-bern.ch.

**"GEMEINSAMES
LERNEN MACHT
SPASS!"**

LEA S. 19
Detailhandelsassistentin

Prisca Keusch, Konrektorin bsd.

Fragen

info@bsd-bern.ch

bsd.

